

Industrie & Produkt Design

AMD Akademie Mode & Design, Hamburg
Bachelor of Arts



Profil

Produkte gestalten und dabei Form, Funktion und auch neueste digitale Entwicklungen im Auge haben

Im praxisnahen Bachelorstudiengang Industrie & Produkt Design (B.A.) erwerben Sie Kompetenzen zur Entwicklung und Gestaltung von Alltagsgegenständen, Sie arbeiten mit Herstellern zusammen und lernen alle Aspekte rund um die Herstellung und Vermarktung von Produkten kennen. Ob bei Tischen, Lampen oder Smart Objects – Form und Nutzbarkeit von Produkten für den Alltag stehen im Fokus der Entwurfsarbeiten.

Die Berufsmöglichkeiten sind ebenso vielseitig wie die Anforderungen an Produktdesigner selbst. Denn Sie benötigen sowohl die gestalterische Kreativität eines Designers als auch ein ausgeprägtes technisches Verständnis. Entwickeln Sie ein Gespür für die Bedürfnisse des späteren Nutzers und finden Sie innovative Lösungsansätze, ganz besonders, wenn es um neue Entwicklungen zur Einbindung von Smart Objects oder um die Interaktion zwischen Mensch und Maschine geht.

Studienverlauf

Der gestalterische Studiengang bildet zu ganzheitlichen Nachwuchsdesignern aus, die über Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Gestaltung und Formgebung, Materialien, Modell- und Produktentwicklung, Wahrnehmung und Ergonomie sowie über Zeichentechniken, Visuelle Kommunikation und Vermarktungsstrategien verfügen.

Das Erlernen von neuesten technischen Entwicklungen in digitalen Medien sowie experimentelles Arbeiten in Werkstätten bilden dabei elementare und abwechslungsreiche Lehreinheiten. Die AMD bietet Ihnen Wahlbereiche zur Kommunikation, zum Retail, zu Events und zu digitalen Medien.

Studieren an der AMD Akademie Mode & Design

Standort: Hamburg
Studienbeginn: Wintersemester
Studiensemester: 7 Semester
Studiengebühren: 750,00 Euro pro Monat, 595,00 Euro Aufnahmegebühr

Inhalte

Studienschwerpunkte

Der Studiengang Industrie & Produkt Design (B.A.) vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten zur Entwicklung, Gestaltung, Produktion und Vermarktung von Produkten. Der modularisierte Studienablauf ist in drei Studienabschnitte gegliedert.

Im ersten Studienabschnitt (A) werden die Module „Material + Form“, „Medien“, „Gestaltung“ und „Wahrnehmung“ gelehrt. Materialkunde und -bau, Technisches Zeichnen, Digitale Medien, Designprozesse, Haptische Wahrnehmung, Ergonomie sowie Visuelle Kommunikation werden unterrichtet. Daneben dienen Lehrveranstaltungen zur Geschichte von Design der theoretischen Fundierung.



Studienprofil Infos

Besuche unsere [Infoabende](#) und erhalte einen Einblick in das Studium an der AMD!

[Infomaterial anfordern >](#)

Kontakt

AMD Akademie Mode & Design
Studienberatung
T: 0800 864 8648
studienberatung@amdnet.de

Der zweite Studienabschnitt (B) baut mit Vertiefungs- und Wahlmodulen auf und erweitert u.a. mit den Modulen „Gestaltung + Interaktion“, „Medien + Gestaltung“, „Company Partnership“, „Produkt + Vermarktung“ sowie den Wahlmodulen „Advertising“, „Kommunikation“, „Retail“, „Event“ und „Digitale Medien“ die Lehrinhalte mit dem Ziel der Entwicklung konzeptionell geprägter und theoretisch fundierter Entwurfskompetenz.

Die Wahlmodule werden interdisziplinär mit den Studiengängen Raumkonzept und Design (B.A.), Design and Innovation Management (B.A.) sowie Marken- und Kommunikationsdesign (B.A.) angeboten. Schwerpunkte sind Modellbau, Digitale Gestaltung, 3D-Druck, Produktentwicklung und Kommunikationsmanagement. Daneben stehen Firmenprojekte im Fokus, um die Praxiserfahrung zu fördern.

Zwischen Studienabschnitt B und C kann ein optionales Praktikum absolviert werden.

Das Studium schließt im Studienabschnitt C mit der Bachelor-Prüfung ab.

Karriere

Berufsperspektiven

Produktdesigner entwerfen Investitionsgüter (Produktionsmaschinen, elektronische Geräte), Konsumgüter (Möbel, Haushaltsgeräte, Keramik) oder Kommunikationsgüter (Verpackungen und Werbemittel). Sie entwickeln ein Gespür für gesellschaftliche Bedürfnisse und finden innovative Lösungsansätze.

Sie arbeiten auf freiberuflicher oder festangestellter Basis in internationalen Architektur- und Designbüros oder produzierenden Unternehmen. Oder gründen, mit oder ohne Partnern, ein eigenes Designbüro bzw. Unternehmen, um ihre Entwürfe gestalterisch und finanziell unabhängig zu vertreiben.

Vorteile des Studiengangs

Praxiserfahrung in diesem Berufsfeld ist unverzichtbar. Die AMD nutzt ihr internationales Netzwerk an Unternehmenspartnern und Produktdesignern und integriert spannende Praxisprojekte, Workshops sowie ein Praxissemester. Auch Start-Up Initiativen werden ausdrücklich gefördert und von der Idee bis zur Umsetzung betreut.

Industrie & Produkt Design (B.A.) erweitert in der School of Design die Studiengänge Raum Design (B.A.), Design and Innovation Management (B.A.) sowie Marken- und Kommunikationsdesign (B.A.). Profitieren Sie von den Synergien, dem intensiven Austausch und interdisziplinären Projekten – denn die internationale Kreativbranche fordert flexible Spezialisten.

Bewerbung

Studienbeginn

zum Wintersemester (1. September)

Zugangsvoraussetzungen

Bewerber müssen die Zugangsvoraussetzungen für ein Bachelorstudium im Fachbereich Design der Hochschule Fresenius erfüllen. Dazu zählen:

- Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife
- oder alternativ Meisterprüfung
- Absolvieren unseres Auswahlverfahrens

Studienorte

AMD-Standorte Hamburg